

**Berein für National-
Stempel**
Große Monatsversammlung
Sonabend, den 13. November,
von 8 Uhr ab

Leiner Ball
So laßt es die Verfaßung

**Sperrverein
Bischswerda**
1908.

Sonabend, den 13. Nov. 1920,
8 Uhr, im Gasthaus
Monatsversammlung.
Zahlreiches und pünktliches Er-
scheinen wünscht der Vorstand.

**Jugendverein „Freundschaft“
Oberburkau.**
Freitag, den 12. dieses Monats,
abends 7,9 Uhr

Versammlung.
Infolge einer wichtigen Tages-
ordnung ist das Erscheinen aller
Mitglieder dringend erforderlich.
Der Vorstand.

**Radfahrer-Verein „Vandalier“
Hohnau-Bitz.**
Sonabend, den 13. Novbr.
abends 8 Uhr

Versammlung
Der Vorstand.

**Achtung!
Gestern abend Uhr**
verloren.
Bitte Markt-Dresdner Straße.
Selbige war ohne Glas in
Schuhspfel. Gezeichnet R. H.
Bitte abgeben.
Heremannstraße 4, I, r.

Hund zugelassen
Beg. Erstattung der Futter-
kosten und Anlagen abzuholen
abends 7 Uhr bei
H. Schönborn, Niedereutrich.

**Ein kleiner
Leiterwagen**
ist abhanden gekommen. Geg.
gute Belohnung abzugeben in
der Geschäftsstelle des. Bl.

Möbl. Zimmer
eventl. Schlafstelle von jungem
Herrn sofort gesucht. Offerten
unter 3. Bl. Nr. in die Ge-
schäftsstelle des. Bl. erbeten.

Schlafstelle
oder möbl. Zimmer sofort ge-
sucht. Angebote unter 3. Bl. Nr. 3
in die Geschäftsstelle des. Bl. ab-
geben.

Herrenpelz
aus Privat zu kaufen gesucht.
Offerten unter „Pelz“ in die Ge-
schäftsstelle des. Bl. erbeten.

Gebraucht. Stiefel
für 11-jährigen Knaben zu kaufen
gesucht. Offerten unter 3. Bl. Nr.
3 mit Preis in die Geschäfts-
stelle des. Bl. erbeten.

Doppel - Biogel
wird mit Rücksicht auf die
Wetterverhältnisse innerhalb
4 Tagen zurückgenommen. Wer
Bestellung zu 50 Biogel portofrei
nur gegen Einzahlung von 200.
a. Postcheckkonto 86090 Leipzig.
Hilfred Jacobi, Chemnitz 1,
Lehringergasse

Rechtsmaterial
in Eheverhandlung und
Einkaufsverhandlung be-
zogen. Wer sich an
den Verfasser wenden kann
P. Bach,
Leipzig, Markt 7b

Voranzeige.
**Ordnung Löbe
Hauskirmes.**
Sonntag, den 14. November

Turnverein „Jahn“, Bischofswerda.
Sonntag, den 14. Nov. im Fremdenhof
„Rösig Wirt“:

Feier des 18. Stiftungsfestes
verbund. mit turnerischen Auführungen
und Tanz.

Achtung! Voranzeige! Achtung!
**Müller's Gasthof,
Ringenhain.**
Dinstag, am 17. November 1920.

Große Theateraufführung
„Marie - Anne“
oder: Ein Weib aus dem Golde
Es sehr spannendes Schauspiel in 5 Akten mit Musikbegleitung
Kasseneröffnung 7,7 Uhr. Anfang 7,8 Uhr.
Um zeitigen Zutritt bitten
Gastwirt Heinrich Linke, der Jugendverein Ringenhain.

Öffentliche Wahl-Versammlungen
finden statt am
Freitag, den 12. November, abends 7,8 Uhr

**Böhl, Erbgericht. Redner: Herr
Kammenau, Erbgericht. Redner: Herr
Hüttner.**
Alle Männer und Frauen sind zu zahlreichem Erscheinen
eingeladen.
Der Landbürgererrat.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank.
Bischofswerda, im November 1920.
Max Köhler und Frau.

Für die uns zu unserer Verabschiedung
dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
sagen wir allen unseren
herzlichsten Dank.
Oberneutrich, im November 1920.
Georg Dutschmann und Frau
Elise geb. Schürmann.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter,
Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und
Schwägerin
Juliane verw. Rasche
geb. Heide
drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Liebe
und Teilnahme, den herrlichen Blumenschmuck und
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte, sowie
Herrn Pastor Schmick für seine tröstlichen Worte
an Beibe, Herrn Kantor Meiser für die mit seinen
Schülern dargebrachten Trauergebete
herzlichst zu danken.
Für alle liebe Mutter, ruhen wir in
Eurem Frieden.
am 9. November 1920.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Große Wählerversammlung
am
Freitag, den 12. November, abends 8 Uhr
in der
Goldenen Krone in Oberneutrich.

Gen. hertschagender Redner, Der
Professor Dr. Gramzow
über die Landtagswahlen und die nationale Frage.

Alle Männer und Frauen von Ober- und Niedereutrich und Ringen-
hain sind zu dieser Versammlung eingeladen.
Deutschnationale Volkspartei.

Öffentliche Wähler-Versammlung
am Freitag, den 12. November, abends 8 Uhr
im **Mittelgasthof in Burkau.**

Reichstagsabgeordneter Domsch
spricht über die Landtagswahlen.

In dieser Versammlung werden alle Wähler und Wählerinnen von
Burkau, Eutrich, und Umgebung eingeladen.
Der Landbürgererrat.

Gestern Mittwoch nachmittag 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig
nach langer Krankheit, doch kurzem Krankenlager, im Alter von 71 Jahren
unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Schwester
und Schwägerin, Frau
Auguste verw. Träger geb. Lange.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Familie August Schwan.
Bischofswerda, am 11. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 1/4 Uhr vom Trauer-
hause aus statt.

Heute früh 1/4 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit Geduld
ertragenem Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Cousine, Jungfrau
Erna Dora Strehle
im blühenden Alter von 25 1/2 Jahren.
In tiefstem Schmerz
Familie Strehle setzt Hinterbliebenen.
Goldbach, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 13. November, nachm.
1/3 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.

Mittwoch früh verschied nach langem, schwerem Leiden
mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager und Nefte
Alfred Müller
im Alter von 20 Jahren.
Dies sagt in tiefstem Schmerz an
Alwine Müller, geb. Holtsch,
post. Hindern.
Oberneutrich und Dresden, am 10. November 1920.
Die Beerdigung findet Sonnabend, den 13. November, nach-
mittags 1/4 Uhr, vom Trauerhaus aus statt.